

Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 9. 4. [1906]

DESSAUERSTRASSE 19

Berlin, 9. April.

Lieber Freund,

Ich werde leider die Freude nicht haben, Dir zu Ostern die Hand zu drücken. Mein Onkel in Frankfurt ist schwer erkrankt (im Vertrauen: TUMOR im RECTUM), ist dieser Tage operiert worden, und ich fahre dieser Tage nach Frankfurt, an sein Krankenbett. Ein schwerer Schicksalsschlag für uns Alle.

Viele treue Grüße!

Dein

Paul Goldmann.

DLA, A:Schnitzler, HS.NZ85.1.3175.

Brief, 1 Blatt, 1 Seite

Handschrift: blaue Tinte, deutsche Kurrent

Schnitzler: mit Bleistift das Jahr »[1]906« vermerkt

5 *schwer erkrankt*] Fedor Mamroth verstarb im Folgejahr, am 25. 6. 1907, an Darmkrebs.

Erwähnte Entitäten

Personen: Fedor Mamroth

Orte: Berlin, Dessauer Straße, Frankfurt am Main, Wien